

## Schaderreger an Rosen

### Echter Mehltau



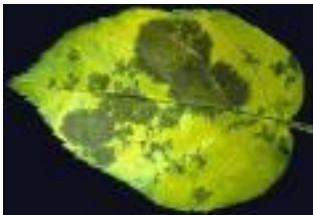
#### **Beschreibung**

Auf Oberseite und Unterseite der Blätter, aber auch an Knospen und Blütenstielen, treten mehlartige Beläge auf.

Vorbeugende Maßnahmen:

kein Anbau in stark eingeschlossenen Lagen mit geringer Luftbewegung, bei Neuanpflanzungen Sorten mit geringer Krankheitsanfälligkeit verwenden, keine zu hohen Stickstoffgaben, anfällige Sorten ab Anfang Juni kontrollieren. schon bei ersten Krankheitsanzeichen alle Pflanzenteile mit einem wirksamen Belag schützen.

### Sternrußtau



#### **Beschreibung:**

Auf der Oberseite der bodennahen Blätter treten rundliche, graue oder schwarzbraune Flecken auf, deren Rand oft sternförmig gezackt ist. Bei starkem Befall werden die Blätter vorzeitig abgeworfen.

#### **Vorbeugende Maßnahmen:**

Keine zu hohen Stickstoffgaben, insgesamt ausgewogene Düngung, abgefallene Blätter entfernen robuste Sorten pflanzen, bei Befall mehrmals im Abstand von ca. 7 Tagen behandeln.

### Rosenrost



#### **Beschreibung:**

Kennzeichnend für den Rosenrost sind gelbliche oder rötlicher Flecken auf der Blattoberseite, die auf der Unterseite gelbliche, später rotbraune Pusteln tragen. Diese Pusteln entlassen die gelblichen Sommersporen oder die schwarzbraunen Wintersporen. Bei starkem Befall kommt es zu Blattfall.

#### **Vorbeugende Maßnahmen:**

Überwintern des Pilzes verhindern durch beseitigen von abgefallenem Laub, robuste Sorten pflanzen

## Blattläuse



### Beschreibung

Die Läuse sitzen meist auf der Blattunterseite, den Triebspitzen oder an den Blüten. Sie schädigen die Pflanzen indem sie die Leitungsbahnen anstechen und den Saft aussaugen.. Da Läuse beim Saugen ihren giftigen Speichel in die Pflanze entlassen, äußert sich der Befall in Triebstauungen und Missbildungen. Die Blattläuse scheiden große Mengen zuckerhaltiger Lösung, den ‚Honigtau‘ aus. Dieser überzieht die Blätter als klebrige Schicht. Darauf siedeln sich leicht Sternrußtaupilze an. Schaden können die Pilze auch durch Übertragung von Viruskrankheiten anrichten.

### Vorbeugende Maßnahmen:

In windoffene Lagen pflanzen

Ausreichend wasser und harmonische Düngung

Ameisen fernhalten, schützen vor den feinden

Nützlinge fördern: Larven von Marienkäfer, Florfliegen, Gallmücken und Schwebfliegen

## Spinnmilben



### Beschreibung:

Anfänglich entstehen punktförmige Aufhellungen auf den Blättern, die sich später bronzieren bis gelblich verfärben und vorzeitig abfallen. Ursachen für Massenaufreten sind zu trockene Standorte z.B. neben Asphaltbelägen, vor Hausmauern.

### Vorbeugende Maßnahmen:

Gute Standortwahl, ausreichend wässern

### Mittelauswahl:

Da alle Pflanzenschutzmittel einer Zulassung unterliegen, die auch jährlich Veränderungen erfahren kann, fragen Sie bitte zum aktuellen Zeitpunkt bei der Pflanzenschutzberatung des Landratsamtes nach.

Tel 0781/9239106 oder 0781/9239115 nach.

Stand 2012

Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, Tel.: 0781 9239 114